

**Sportlicher Bericht 2012
des Vereins Freunde des
Volleyballsports Friedrichshafen e.V.**



**Regionales Spitzensportzentrum
Volleyball des LSV Baden-Württemberg
Deutscher Volleyballverband -
Bundesstützpunkt Nachwuchs Volleyball**

Gliederung

1. Einleitung	3
2. Kurzbericht Saison 2011/2012 und Teammitglieder der Volley YoungStars	4
3. Kooperation mit der Profimannschaft des VfB Friedrichshafen	6
4. Einsatz von Spielern in den Auswahlmannschaften des DVV	6
5. Zusammenarbeit mit der ARGE Leistungssport Volleyball Baden-Württemberg .	8
6. Zusammenarbeit Olympiastützpunkte	9
7. Ergebnisse bei den nationalen Jugendmeisterschaften	9
8. Ausblick	11

Foto Deckblatt: Team der Volley YoungStars, Aufnahme Klaus Faaber

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Kalenderjahr 2012 und behandelt damit die zurückliegende Saison 2011/2012, sowie die aktuell laufende Saison 2012/2013.

Gefördert und entwickelt werden durch das Projekt junge Volleyballtalente, die zu einem wettkampf- und leistungsbezogenen Engagement bereit sind. Durch das Stützpunktsystem wird eine optimale Verbindung von sportlicher und beruflicher Ausbildung gewährleistet. Mit täglichem Training werden die jungen Volleyballer an ihr sportliches Leistungsoptimum geführt, bei gleichzeitiger Förderung eines erfolgreichen Abschlusses der Schulausbildung.

Die sportliche Ausbildung der jungen Athleten orientiert sich an den Förderkonzepten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) sowie dem Förderkonzept Leistungssport Baden-Württemberg des Landessportverbandes (LSV).

Das Team der Volley YoungStars Friedrichshafen, unter der Leitung von Trainer Adrian Pfléghar, spielt in der 2. Bundesliga Süd. Die Mannschaft gehört zum Bundesstützpunkt Nachwuchs Friedrichshafen des DVV. Die Spieler können so auf hohem Niveau Erfahrungen sammeln und lernen soziale Werte wie Fairplay, Solidarität und Teamgeist sowie Leistungswillen und Disziplin.

2. Kurzbericht Saison 2011/2012 und Teammitglieder der Volley YoungStars

In der Saison 2011/2012 konnte zunächst an die guten Ergebnisse der Rückrunde der Vorsaison angeknüpft werden. In den ersten acht Spielen der Saison 2011/2012 gelangen der Mannschaft bereits sechs Siege. Im weiteren Saisonverlauf konnte aufgrund von Verletzungen und der anstehenden Abschlussprüfungen von immerhin sechs Spielern dieses Niveau nicht ganz gehalten werden. Dennoch ist das Saisonergebnis (Platz 9, 22:30 Punkte) als Erfolg zu werten, vor allem im Hinblick auf die individuelle Entwicklung der Spieler.

Die Teilnahme von drei YoungStars an der Junioren-EM Qualifikation im April 2012, sowie die überragenden Ergebnisse des VfB Friedrichshafen bei den Jugendmeisterschaften mit dem Meistertitel in der U20 und U18 bestätigen diese Einschätzung.

Zur neuen Saison 2012/2013 hatte das Team einen sehr großen Umbruch zu verkraften. Fünf Stammspieler verließen den Bundesstützpunkt in Richtung 1. Bundesliga. Mit Tim Dobbert und Jonas Hoffmann wurden zwei Spieler für das Erstligaprojekt des Deutschen Volleyball-Verbandes am Bundesstützpunkt Berlin berufen. Yannick Harms schaffte den Sprung in das Erstligateam des VfB Friedrichshafen, außerdem erhielten Sven Metzger und Federico Cipollone einen Vertrag beim Erstligisten TV Rottenburg. Auch dies ist ein Indiz für die erfolgreiche individuelle Entwicklung dieser einzelnen Spieler.

Die Spieler des nachfolgenden Jahrgangs 95/96 müssen daher in der aktuellen Saison 2012/2013 bereits sehr viel Verantwortung übernehmen und stellen sich der Herausforderung mit Erfolg. Dies zeigt sich zwar nicht unmittelbar an der Tabellensituation, aber an der positiven individuellen Entwicklung der Spieler, die durch Nominierungen für die Jugendnationalmannschaft dieses Jahrgangs bestätigt wird.

In der nachfolgenden Übersicht werden die Mannschaftskader der Saison 2011/2012 sowie der aktuellen Saison 2012/2013 aufgeführt.

Saison 2011/2012, Platz 9 von 14 Mannschaften.

Name	Jahrgang	Position	Kaderstatus
Sven Metzger	1992	Außenangriff	-
Felix Kraft	1992	Universal	-
Jonas Hoffmann	1993	Libero	C
Philipp Sigmund	1993	Zuspiel	-
Tim Dobbert	1993	Diagonal	C
Yannick Harms	1994	Außenangriff	C
Federico Cipollone	1994	Zuspiel	-
Marc Moosherr	1994	Mittelblock	-
Luca Wanek	1995	Zuspiel	D/C
Steffen Haußmann	1995	Zuspiel	D
Timo Metzenthin	1995	Außenangriff	D
Moritz Angele	1995	Mittelblock	D
Timon Schippmann	1995	Außenangriff	D
Jakob Günthör	1995	Mittelblock	D/C
Jan Jalowietzki	1996	Außenangriff	D
Marvin Faas	1996	Mittelblock	D/C
Jannis Hopt	1996	Zuspiel	D

Saison 2012/2013, Platz 13 nach der Hinrunde:

Name	Jahrgang	Position	Kaderstatus
Philipp Sigmund	1993	Zuspiel	-
Johannes Elsäßer	1994	Libero	-
Marc Moosherr	1994	Mittelblock	-
Luca Wanek	1995	Zuspiel	D
Steffen Haußmann	1995	Zuspiel	D
Moritz Angele	1995	Mittelblock	D
Timon Schippmann	1995	Außenangriff	C
Jakob Günthör	1995	Mittelblock	C
Jan Jalowietzki	1996	Außenangriff	D
Jannis Hopt	1996	Zuspiel	C
Manuel Harms	1996	Mittelblock	D/C
Jannis Reimerink	1996	Diagonal	-
Tim Stöhr	1996	Außenangriff	D/C
Jakob Elsäßer	1996	Libero	D

3. Kooperation mit der Profimannschaft des VfB Friedrichshafen

Durch die enge und sehr gute Kooperation aller Trainer am Bundesstützpunkt, leistet auch die Profimannschaft des VfB einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung der Spieler des DVV-Stützpunktes.

So konnten in der Saisonvorbereitung 2012/2013 erneut einige Spieler bei der ersten Mannschaft zusätzliche Trainingserfahrungen auf höchstem Niveau sammeln.

Yannick Harms wurde zur aktuellen Saison in den Kader der Profimannschaft übernommen und konnte bereits bei mehreren Einsätzen überzeugen.

4. Einsatz von Spielern in den Auswahlmannschaften des DVV

Ziel der Ausbildung am DVV Stützpunkt ist es, dass möglichst viele der von uns betreuten Athleten in die Auswahlmannschaften des DVV berufen werden.

Junioren-Nationalmannschaft Jahrgang 93/94:

Zum Kader der Juniorennationalmannschaft gehörten in 2012 Tim Dobbert, Jonas Hoffmann und Yannick Harms. Das Team belegte bei der Junioren-Europameisterschaft in Dänemark und Polen den achten Platz.

Betreut wurde das Team bei der ersten Qualifikationsrunde von Bundesstützpunkttrainer Adrian Pfléghar, ab der zweiten Qualifikationsrunde und bei der EM-Endrunde von Ulf Quell, dem Co-Trainer des VfB Friedrichshafen, der auch weiterhin als Bundestrainer für diesen Jahrgang tätig ist.

Im Mai 2013 steht die Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaft, dem abschließenden Wettbewerb im Nachwuchs, an. Zum vorläufigen Kader gehört neben den drei bereits genannten Spielern aus Friedrichshafen mit Jannis Hopt zusätzlich der Zuspieler des jüngeren Jahrgangs 95/96.

Jugend-Nationalmannschaft Jahrgang 95/96:

Die Jugend-Nationalmannschaft bereitete sich im Sommer 2012 auf die im Januar 2013 anstehende Qualifikation zur Jugend-Europameisterschaft vor. Mit dabei waren vom Stützpunkt Friedrichshafen wiederum drei Spieler, damit wurde das Optimum an Nominierungen erreicht. Jannis Hopt, Jakob Günthör und Timon Schippmann verpassten nur um Haaresbreite beim Turnier in Brno (CZE), in der mit Abstand stärksten Vorrundengruppe, die Qualifikation für die EM im April 2013.

Mit Tim Stöhr und Manuel Harms konnten sich zwei weitere Spieler in den Fokus der Bundestrainer rücken und wurden als D/C-Kader Beach nominiert. Damit sind im Sommer 2013 diese Spieler in der Beachsaison gefordert.

Jugend-Nationalmannschaft Jahrgang 97/98:

Bei der Sichtung des neuen Nationalmannschafts-Jahrgangs im November 2012 im Bundesleistungszentrum Kienbaum wurden mit Sascha Kaleck, Moritz Rauber und Julian Zenger drei Spieler des VfB Friedrichshafen in die Nationalmannschaft berufen. Darüber hinaus wurde Justus Fabisiak als Mitglied des Perspektivkaders benannt. Die ersten Maßnahmen finden im Frühjahr und Sommer 2013 statt.

Aus Baden-Württemberg wurden drei weitere Spieler für den Nationalkader nominiert. Der Wechsel dieser Spieler an den Bundesstützpunkt wird im Sommer 2013 bzw. 2014 in Abhängigkeit von der Schulsituation der Spieler angestrebt.

Aus dieser Aufstellung geht hervor, dass zahlreiche Spieler des Stützpunktes Friedrichshafen in allen Auswahl-Mannschaften des DVV vertreten sind. Dies verdeutlicht die erfolgreiche sportliche Nachwuchsarbeit.

Über den sportlichen und pädagogischen Leiter, Adrian Pflöghar, ist der Kontakt zum DVV und den verantwortlichen Bundestrainern gewährleistet. Dies wird durch die bereits genannte Betreuung der Junioren-Nationalmannschaft im Frühjahr 2012 verdeutlicht. Darüber hinaus nahm Adrian Pflöghar als Mitglied des Betreuerstabs der Herren-Nationalmannschaft an den Olympischen Spielen in London teil, was vor allem im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Bundestrainer Vital Heynen äußerst wertvoll für den Bundesstützpunkt Friedrichshafen ist.

5. Zusammenarbeit mit der ARGE Leistungssport Volleyball Baden-Württemberg

Ein wichtiger Partner für den Stützpunkt Friedrichshafen ist die ARGE Baden-Württemberg mit Landestrainer Michael Mallick. Die von ihm betreuten Talente leitet und empfiehlt er zum Bundesstützpunkt Friedrichshafen. Der Stützpunkt ist für die ARGE im Hinblick auf die kontinuierliche Betreuung und Weiterentwicklung der gesichteten Talente von zentraler Bedeutung.

In der Auswahlmannschaft der ARGE nehmen die Spieler aus Friedrichshafen eine zentrale Rolle ein. In dem Team, das im Juni 2012 beim Bundespokal der U18 den neunten Platz erreichen konnte, standen mit Angele, Elsässer, Günthör, Harms, Haußmann, Hopt, Jalowietzki, Schippmann, Stöhr, Wanek zehn Spieler des Stützpunktes Friedrichshafen. Dies verdeutlicht die erfolgreiche Zusammenarbeit und unterstreicht den Status des Stützpunktes für den männlichen Bereich in Friedrichshafen.

Auch in der Auswahl des württembergischen Landesverbandes, die von Andreas Elsässer (gleichzeitig Nachwuchstrainer beim VfB Friedrichshafen) betreut wird, sind die Jugendspieler des VfB Friedrichshafen die Leistungsträger. Beim Bundespokal im Oktober 2012 konnten sie das Turnier gewinnen.

Neben der engen inhaltlichen Zusammenarbeit in allen Bereichen des Stützpunktes, unterstützt die ARGE den Stützpunkt Friedrichshafen auch finanziell.

6. Zusammenarbeit Olympiastützpunkte

Die Zusammenarbeit mit den Olympiastützpunkten konnte weiter ausgebaut und optimiert werden.

Im Rahmen der erfolgreichen Antragstellung zur Verlängerung des Bundesstützpunktes im Jahr für den neuen Olympiazzyklus 2013 bis 2016 und den damit verbundenen Kooperationsgesprächen werden die OSP-Leistungen für den Standort Friedrichshafen zukünftig vollständig vom OSP Stuttgart übernommen. Damit werden ab sofort alle notwendigen Leistungen wie sportmedizinische Untersuchung, Physiotherapie (bislang OSP Freiburg-Schwarzwald), Laufbahnberatung, Leistungsdiagnostik, Ernährungsberatung, Sportpsychologie, etc. über den OSP Stuttgart erbracht.

7. Ergebnisse bei den nationalen Jugendmeisterschaften

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften erreichten die Jugendteams des VfB Friedrichshafen im Sommer 2012 folgende Ergebnisse:

U20: 1. Platz Deutsche Meisterschaft

U18: 1. Platz Deutsche Meisterschaft

U16: 10. Platz Deutsche Meisterschaft

U14: 3. Platz Deutsche Meisterschaften

Mit diesen Ergebnissen war der VfB Friedrichshafen im Jahr 2012 der erfolgreichste Verein im männlichen Bereich des deutschen Volleyballs.

Durch die wiederholte Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in allen Altersklassen in einem Spieljahr wird zudem die kontinuierliche Nachwuchsarbeit deutlich.

Die erfolgreiche Jugendarbeit des VfB Friedrichshafen wird durch das Projekt Volley YoungStars entscheidend unterstützt.

Neben der Schwerpunktsportart Hallen-Volleyball wird Beachvolleyball in der wettkampffreien Zeit im Sommer als Ausbildungsergänzung genutzt. Auch hier sind die Athleten des Stützpunktes im Jahr 2012 erfolgreich gewesen:

Deutsche Meisterschaft U19

9. Platz Johannes Elsäßer/Tim Rosenow (VCO Kempfenhausen)

13. Platz Jakob Elsäßer/Manuel Harms

Deutsche Meisterschaft U18

4. Platz Steffen Haußmann/Timon Schippmann

Bundespokal U17

3. Platz Jakob Elsäßer/Manuel Harms

9. Platz Tim Stöhr/Julian Zenger

13. Platz Jannis Hopt/Jan Jalowietzki

Deutsche Meisterschaft U17

7. Platz Moritz Rauber/Julian Zenger

9. Platz Jakob Elsäßer/Manuel Harms

